

Querlenker Hinterachse erneuern.

Beitrag von „TomV8“ vom 26. Dezember 2022 um 20:21

Hallo,

hab das ganze jetzt mehr oder weniger hinter mir. Marke (wenn lieferbar!) immer Lemförder o. ä. für lange Ruhe.

Sollte man über daparto u. Teilenummer Lieferfähigkeit und Preis prüfen. Liegen teilweise massive Preisunterschiede

bei den aufgeführten Lieferanten drin.

Bei der Demontage Hinterachsteile sollte gutes Werkzeug vorhanden sein...ich musste allerdings die unteren

Querlenker (Dreieckslenker) rausflexen, da selbst mit meinem Hazet Schlagschrauber nichts zu machen war...

Den Rahmen **könnte** man absenken und über Rohrstücke die Lager aus- und wieder einpressen. Ich habe die

Metallabdeckungen weggeflext, das noch vorhandene Gummi mit Bohrmaschine u. Fräser zerstört und den Metall-

Innenring rausgemeißelt. Allerdings hatte ich die ganze Hinterachseinheit draussen, das Arbeiten ist viel bequemer

vor allen Dingen kann man dann an dem Rahmen auch ordentlich dem Rost zuleibe rücken. Ich hab noch keinen

Hinterachsrahmen aus den Jahren 3-10 gesehen, der nicht schon massive Korrosion aufwies. Die Lager in den

Gefrierschrank, die Buchsen vor Montage mit Fön etwas warm machen u. mit passendem Rohrstück und Gewinde-

Stange (M16x1,5 10.9) reinziehen. Noch was, die Hinterachslager müssen in einer bestimmten Stellung eingebaut werden. (Löcher parallel zur Fahrzeugseite) , evtl. Vorgehensweise über erWin runterladen.

Gruss

Thomas